

VORSTAND

Susanne Fließ
Hannes Gottwald
Adelheid Jetter
Angela Stepan
Stefan Witte
Gabriele Wittek

KONTAKT

Freunde Junger Musiker München e. V.
Seeholzenstraße 2
82166 Gräfelfing
Tel. 089 / 85 83 60 75 70
info@freunde-junger-musiker-muenchen.de
www.freunde-junger-musiker-muenchen.de

BANKVERBINDUNG

Freunde Junger Musiker München e. V.
Deutsche Bank AG
IBAN: DE32 700 700 2402244614 00
BIC: DEUT DE DBMUC

FREUNDE JUNGER MUSIKER MÜNCHEN E.V

KONZERTPROGRAMM



Einladung

zum Konzert der
FREUNDE JUNGER MUSIKER MÜNCHEN e.V.
Donnerstag, 11. Mai 2023, **18:00 Uhr**
Bei Familie Winterstein, Oettingenstr. 39, 80538 München

Helene Freytag, Violine
Wilhelmine Freytag Klavier

Helene Freytag (*2005 in Leipzig) wurde in eine Musikerfamilie hineingeboren und erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von fünf Jahren. Als Schülerin des Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden erhielt sie zunächst Unterricht bei Prof. Uta-Maria Frenzel. 2020 wechselte sie in die Klasse von Hellen Weiß. Zusätzlich ist sie seit 2019 Jungstudentin bei Prof. Latica Honda-Rosenberg am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin. Außerdem ist sie seit 2021 Stipendiatin der Musikakademie Liechtenstein und besucht dort regelmäßig Intensivwochen bei Prof. Ana Chumachenko, Prof. Ingolf Turban und Marc Bouchkov. Seit 2019 ist Helene Mitglied im Bundesjugendorchester. Auch als Solistin wurde sie vielfach national sowie international ausgezeichnet. Sie ist Preisträgerin des internationalen Violinwettbewerbs zu Ehren von K. Lipinski und H. Wieniawski in Lublin und des Tibor Varga Junior Competition in Sion sowie mehrfach und mit Sonderpreisen bei Jugend musiziert ausgezeichnet. Als Preisträgerin des 28. Wettbewerbs des „Deutschen Musikinstrumentenfonds“ spielt sie seit 2020 eine Violine von Lorenzo Ventapane (1806). Seit letztem Herbst ist Helene Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung.

Wilhelmine Freytag (*2007), erhielt im Alter von fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Im Alter von elf Jahren wurde sie Jungstudentin an die Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Seither wird sie dort von Prof. Grigory Gruzman unterrichtet. Seit dem Sommersemester 2022 studiert sie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin bei Prof. Kirill Gerstein. Außerdem ist sie Stipendiatin der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein. Wilhelmine ist Preisträgerin von zahlreichen Wettbewerben wie Jugend musiziert, dem internationalen Grieg-Wettbewerb Leipzig oder dem internationalen Schumann-Wettbewerb Düsseldorf. 2020 wurde sie als Stipendiatin in die Carl Bechstein Stiftung aufgenommen. Außerdem ist sie Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben und der Hannelore Grabow Stiftung. Schon früh begann sie mit ihrer Schwester zu konzertieren. 2022 führten sie gemeinsam mit der Staatskapelle Halle das Konzert für Violine, Klavier und Orchester von Felix Mendelssohn Bartholdy auf. Mittlerweile spielt sie auch Klaviertrio zusammen mit ihren beiden Geschwistern. Das Trio wurde zuletzt mit dem WDR 3 Klassikpreis der Stadt Münster. 2022 ausgezeichnet.

Programm

Franz Schubert
(1797-1828)

Sonate für Violine und Klavier A-Dur „Grand Duo“
D 574
(4) Allegro vivace

Éugène Ysaÿe
(1858-1931)

Sonate für Violine Solo Nr. 5
(1) Aurore
(2) Dance rustique

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Scherzo Nr. 2 B-Dur op. 31

César Franck
(1822—1890)

Sonate für Violine und Klavier A-Dur
(1) Allegretto ben moderato
(2) Allegro
(3) Ben moderato: Recitative - Fantasia
(4) Allegretto poco mosso

Nächstes Konzert:

21. Juni, Sopran/Klavier, bei Familie Wittek